

Aktuelle Informationen  
unserer Kirchengemeinde finden Sie unter  
[www.kirche-ossweil.de](http://www.kirche-ossweil.de)

evangelische  
**KIRCHE**  
Ludwigsburg-  
Oßweil

Leben mit Gott  
verbinden



# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Ludwigsburg-Oßweil

Ausgabe

2

Juni 2023



## Liebe Leserinnen und Leser

vor uns liegt die Urlaubszeit. Viele verreisen, manche wieder und wieder an den gleichen, vertrauten Ort, andere suchen das Unbekannte und Neue. Die Veränderungen, die uns im Alltag in der Regel nicht so willkommen sind, können wir im Urlaub als eine kurze, interessante Episode durchaus suchen und genießen. Sie bereichern unser Leben, ohne es nachhaltig zu prägen.

Lassen Sie sich also mit dem Titelbild nach Bassano del Grappa entführen, in das die Reformation in etwa zur gleichen Zeit kam wie nach Obweil. Dort konnte sie sich allerdings nicht lange halten. Das Wahrzeichen der Stadt war damals wie heute die Brücke über die Brenta, die schon im 13. Jahrhundert erbaut und im 16. Jahrhundert nach einem Entwurf des berühmten Architekten Andrea Palladio erneuert wurde.

Da steht also eine Brücke, so alt wie unsere evangelische Kirche in einer völlig veränderten Welt, auf ihr überqueren Menschen den Fluss, die heute ein völlig anderes Lebensgefühl haben als die damals. Für den heutigen Verkehr ist sie nicht geeignet, war sie doch für Handkarren und Pferdefuhrwerke ausgelegt.

Ganz anders als die Palladio-Brücke hat sich unsere Kirche durch die Jahrhunderte immer wieder an die Erfordernisse der Zeit angepasst.

Vielleicht erinnern sich die Älteren noch, wie das alte Pfarrhaus aufgegeben wurde und dafür das Gemeindezentrum, der Kindergarten und das Pfarrhaus in der Rudolf-Greiner-Straße gebaut wurden. Die wachsende Gemeinde bekam eine zweite Pfarrstelle und die geburtenstarken Jahrgänge erlebten eine florierende Jugendarbeit in einer lebendigen und engagierten Gemeinde, die das Gemeindezentrum intensiv mit Engagement und Festen in einer bis dahin nicht vorstellbaren Weise mit Leben füllte.

Jetzt, wo die Menschen aus den geburtenstarken Jahrgängen vor dem Ruhestand stehen, hat sich in unserer Gesellschaft und in den Kirchengemeinden vieles verändert, auf das

die Kirche auch im Ludwigsburger Bezirk reagieren muss.

Mit der Vollversammlung aller Kirchengemeinderätinnen und -räte auf dem Stadtgebiet Ludwigsburg (bei 12 Kirchengemeinden sind das circa 120 Personen, die etwas mehr als 24.000 Gemeindeglieder vertreten) begann ein Prozess, die evangelische Kirche bei geringer werdenden Gemeindegliederzahlen und mit weniger Pfarrstellen „weiter“ zu denken.

Dass Kinder getauft werden, getaufte Männer und Frauen Mitglied der Kirche bleiben, ist vielerorts nicht mehr selbstverständlich, es ist keine gesellschaftliche Norm mehr. Diese Freiheit ist gut. Es ist besser, sich aus freien Stücken für eine Mitgliedschaft entscheiden zu können. Diese Veränderung samt der Säkularisierung und Individualisierung der Gesellschaft übt seit Jahren einen erheblichen Druck auf das Selbstverständnis der Kirche und ihre derzeitige Verfasstheit aus.

Die Kirche wird weiter bestehen. Es gibt Menschen, die sich für die Kirche einsetzen und denen der Glaube an den dreieinigen Gott eine entscheidende Lebensgrundlage und -orientierung ist. Aber unsere Gemeindegliederzahlen sind seit Jahren deutlich gesunken. Auch eine zahlenmäßig kleinere Kirche wird für die Menschen vor Ort da sein, einen wichtigen Beitrag leisten, das Leben des Einzelnen, der Gemeinschaft und der Gesellschaft mit Gott zu verbinden.

Aber sie wird sich breiter und im räumlichen Sinne weiter aufstellen müssen. Das heißt, Kirche ist nicht und war es noch nie, eine Kirche vor Ort, nur um den eigenen Kirchturm herum, sondern wir werden Kirche in Nachbarschaften und Regionen miteinander werden. Bei weiterhin abnehmender Gemeindegliederzahlen und weniger Pfarrstellen kommt es auf Kooperationen, Kollegialität und Zusammenhalt an. Seit der Auftaktveranstaltung am 25. Januar 2021 fanden zahlreiche Gespräche und Treffen zwischen Kirchengemeinderäten und der Pfarrerschaft statt. Es sollten Lösungen gefun-

den werden, wie durch ein größeres Miteinander auch weiterhin Möglichkeiten erhalten bleiben und unser Glaube auf segensreiche Weise gelebt werden, aussehen kann.

Inzwischen liegen erste Ergebnisse vor. Die Auferstehungs- und Kreuzkirchengemeinde wollen in den beiden nächsten Jahren miteinander eine neue Kirchengemeinde werden. Einen ähnlichen Weg beschreiten die Friedens- und Stadtkirchengemeinde.

Hoheneck hat entschieden, der Gesamtkirchengemeinde beizutreten und prüft für sich, ob sie eventuell Teil der neuen Kirchengemeinde zwischen Stadt- und Frieden werden möchte. Auch wir in Obweil wollen in den nächsten Jahren Teil der Gesamtkirchengemeinde werden.

Die Kirchengemeinden in Eglosheim, Poppenweiler und Neckarweihingen sind auf dem Weg, das für sich zu klären.

Inzwischen liegen die Zielzahlen für die Entwicklung bei den Pfarrstellen vor, die von der Landessynode beschlossen wurden: von den derzeit 12,3 Pfarrstellenanteilen wird es 2030 noch 7,6 geben. Das bedeutet, dass nicht alles bleiben kann, wie wir es aus den letzten 50 Jahren gewohnt sind. Veränderungen sind unumgänglich. Auch Obweil wird bis dahin seine zweite Pfarrstelle verlieren.

Im weiteren Beratungsprozess innerhalb und zwischen den Kirchengemeinden wird deshalb ein Stellenverteilungskonzept zu besprechen sein. Vor den Veränderungen in den Kirchengemeinden werden Gemeindeversammlungen durchgeführt werden, um die Gemeindeglieder zu informieren und vor den Entscheidungen anzuhören.

Wir sind in einer Zeit großer Veränderungen. Wir werden Brücken in die neue Zeit brauchen, Brücken, über die wir gehen können, damit wir auch in Zukunft unserem Glauben eine zeitgemäße Struktur bieten können, in der er sich so entfalten kann, dass die

Botschaft des Glaubens gehört und gelebt werden kann. Diese Veränderungen haben wir uns nicht gewünscht, aber wir werden sie gestalten müssen.

Herzliche Grüße



Freimut Bott

## Herzlichen Dank für Ihren freiwilligen Gemeindebeitrag 2022

Im Rahmen des Freiwilligen Gemeindebeitrags haben sie uns im Jahr 2022 wieder großzügig unterstützt. Dafür dankt die evangelische Kirchengemeinde Obweil allen Unterstützerinnen und Unterstützern von Herzen.

Was ist daraus geworden? Wir hatten Ihnen 3 Projekte vorgestellt.

Für das **Projekt 1**: Veränderungen in der Januariuskirche, haben uns 6040 € erreicht. Bereits seit der letzten Innenrenovierung 1991 erschien es uns wünschenswert, im Bereich vor dem Altar der Kirche mehr Raum für Chöre und Theaterelemente zu schaffen. Dazu wollen wir die jeweils 3 vorne längs stehenden Bankreihen heraus-

nehmen und das Niveau des Bodens angleichen.

Bei der letzten Umgestaltung der Kirche 1957 hatte die Kanzel einen etwas unglücklichen Platz erhalten. Für etliche Bankreihen versperrt sie den Blick auf den Altarraum. Aus diesem Grund wollen wir der Kanzel einen neuen Ort zuweisen, an dem sie ihre Aufgabe gut erfüllen kann, ohne die Sicht zu versperren.

Wir wollen dabei nur behutsam in den Raum eingreifen, um den vertrauten Charakter zu erhalten und doch Möglichkeiten schaffen, die unseren heutigen Bedürfnissen entgegenkommen. Die Maßnahmen sind noch in der Planungsphase. Sobald sie Gestalt angenommen haben, werden wir Sie darüber informieren.

Aus Ihren Spenden für das **Projekt 2** konnten wir an den Integrationsfonds der Diakonischen Bezirksstelle 1400 € weiterleiten.

Seit dem Beginn des Ukrainekrieges sind diese Unterstützungsmaßnahmen für Flüchtlinge noch viel dringender geworden. Wir sind sehr dankbar, dass wir diese Arbeit mit Ihrer Hilfe unterstützen konnten, die so viel Gutes ermöglicht.

Für **Projekt 3**, ohne Zweckbindung, haben uns aus Ihren Spenden 9453 € erreicht. Damit können wir die Gebäude und die Arbeit unserer Kirchengemeinde attraktiv halten.

Auch dafür ein ganz herzliches Dankeschön.

Freimut Bott

## Veranstaltungen für Senioren

**Donnerstag, 15. Juni**  
Seniorenausflug

**Donnerstag, 21. September**  
14:00 Uhr  
Seniorenachmittag

**Donnerstag, 14. Dezember**  
14:00 Uhr  
Seniorenachmittag



Du bist herzlich eingeladen,  
am  
**Samstag, 22. Juli,**  
**um 17:00 Uhr**  
in die Januariuskirche

Wir freuen uns auf Dich  
und Deine Familie!



*Natürlich Ährensache*

BESTE QUALITÄT UND REGIONALITÄT - FÜR UNS SELBSTVERSTÄNDLICH

REGIONALE ZUTATEN  
UNBEHANDELTE MEHLE  
OHNE KÜNSTL. ZUSATZSTOFFE

BÄCKEREI • KONDITOREI • LECKEREI

**Lutz**  
NATÜRLICH ÄHRENSACHE

MEHRFACH AUSGEZEICHNET  
VIEL ZEIT UND LIEBE  
TRADITIONELLE HANDARBEIT

14 MAL  
IN DER REGION

WWW.EINFACH-LUTZ.DE

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Obweil  
August-Lämmle-Straße 23  
71640 Ludwigsburg

### Redaktionskreis:

Freimut Bott (verantwortlich)  
Dajana Römer  
Günther Buchholz (Layout und Anzeigen)

### Titelfoto:

Freimut Bott

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei  
29393 Groß Oesingen

### Auflage:

2.900 Exemplare

**Der Gemeindebrief**  
erscheint vierteljährlich  
und wird an alle evangelischen  
Haushalte verteilt.



### „Alle redeten vom Frieden“

Horst-Eberhard Richter beschrieb in seinem Buch 1981 wie außerirdische Archäologen in einer fernen Zukunft die Selbstvernichtung der Menschheit rekonstruieren.

In allen verfügbaren Medien wird (wieder) viel vom Frieden geredet und geschrieben. Dabei dreht es sich aber oft mehr um den (einen) Krieg und wie „man“ ihn „gewinnen“ könnte.

Unsummen werden für militärische Rüstung ausgegeben. Erschreckend viele Wissenschaftler, Ingenieure und Techniker arbeiten daran, wie mit maximaler Effizienz möglichst viele Menschen getötet werden können.

Dabei wird nebenher auch noch mehr Schaden an der einzigen Welt angerichtet, in der wir Menschen leben können.

Fassungslos, wütend, traurig und ratlos macht uns dieser Wahnsinn, diese

Vergeudung von Intelligenz, Material und Leben.

Wir wollen uns damit nicht einfach abfinden und haben einen „Treffpunkt Frieden“ eingerichtet, um gemeinsam Wege zu Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung zu suchen.

Sie sind herzlich eingeladen, an jedem 3. Mittwoch im Monat um 20:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Obweil, Rudolf-Greiner-Straße 29, Ihre Trauer und Angst zu teilen, Gedanken und Ideen auszutauschen und dem kleinen Senfkorn Hoffnung Raum zum Wachsen zu geben.

*Klaus Grunwald*



ein neues offenes Angebot vom Treffpunkt Frieden in der Evangelischen Kirchengemeinde Obweil

Gemeinsames Nachdenken über Friedensaspekte

**Freitag, 23. Juni 2023**  
**19:30 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum Obweil**

Rudolf-Greiner-Straße 29



## „echt tierisch“ – Vierbeiner, Flügelvieh und Schwimmtiere der Bibel

Im Sommer 2023 krabbelts und trampelts, schleichts und flatterts, robbt und schwimmt es durch unsere Kirchen. Denn in unserer diesjährigen Sommerpredigtreihe versammeln sich die Tiere der Bibel.

Vier- und Sechs-Beiner, ja sogar Tausendfüßler, Flossenvieh und Flügel-tiere, bössartige Biester oder Kuschel-tiere, der beste Freund des Menschen und gefährliche Kreaturen – was gibt es nicht alles in der Tierwelt zu finden. Viele von ihnen auch in der Bibel. Da krecht und fleucht, segelt und taucht es, was die Fauna so herzugeben hat.

Die Bibel ist voller Tiere, ein Tierreich der besonderen Geschöpfe Gottes. Und sie kommen in der Bibel nicht nur einfach so vor zum Anschauen, Bestaunen

und Sich-Freuen. Tiergeschichten der Bibel haben oft einen tieferen Sinn für Leben und Glauben. Tiere können wichtige Begleiter sein oder stehen für die Geliebte oder sogar Gott selbst. Sie überbringen Botschaften oder bringen den Menschen zur Einsicht, sind leuchtendes Vorbild oder warnendes Beispiel und noch viel mehr. Diese wunderbare Vielfalt ist genau das Richtige für unsere „echt tierische“ Sommerpredigtreihe 2023: Herzlich Willkommen im kunterbunten Zoo Gottes!

In diesen Sommerferien hören Sie in unseren Gottesdiensten jeden Sonntag von anderen Tieren und lernen sie auf erstaunlich neue Weise kennen. An 7 Sonntagen, in 11 Kirchen, können Sie 20 Tiere von Predigerinnen und Prediger erleben – von Neckarweihingen

und Hoheneck im Nordosten über Oßweil im Südosten bis Pflugfelden im Südwesten und Eglosheim im Nordwesten und alle Ludwigsburger evangelischen Kirchengemeinden dazwischen.

Wann, wo, welche Predigt, von wem zu erleben sein wird, finden Sie in einem Predigtplan im Sommer auf unseren Homepages oder in Schaukästen unserer Kirchengemeinden und in einem Sommerpredigt-Flyer, der in den Gemeinden ausliegen wird.

Sie sind herzlich eingeladen. Kommen Sie in unsere Sommergottesdienste und lassen Sie sich inspirieren von „echt tierischen“ Predigten und Gottesdiensten, Geschichten und Gedanken.

*Dajana Römer*

## Spendenerlös aus dem Weltgebetstag

Der Weltgebetstag 2023 wurde dieses Jahr in St. Paulus gefeiert. Die Liturgie gestalteten die Frauen aus Taiwan. Im Gottesdienst wurde eine Kollekte von 673,50 Euro erzielt.

Durch den Verkauf des Weltgebets-tagsbrottes durch die Bäckerei Reckemmer konnten weitere 1350 Euro Spendengelder Erlöst werden.

Die Frauen aus Taiwan freuen sich, dass durch die Spenden ihre Anliegen gefördert werden können, zum Beispiel Unterstützung des theologischen Netzwerkes Asian Women Ressource Center for Culture and Theology (AWRC).

Dieses Zentrum ermöglicht regionale Austauschtreffen, vor allem für junge Frauen. Dort werden die Frauen bestärkt, ihre Glaubensüberzeugungen aktiv in die höchst unterschiedlichen Gesellschaften einzubringen – um ein Umdenken anzustoßen, das zur Transformation von Kirche und Gesellschaft beiträgt. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

*Iris Dosch*

**Ihr zuverlässiger Partner  
in Sachen Sanitär**



# Rienhardt

 GmbH  
Sanitäre Installationen

Hanseatenstraße 1 · 71640 Ludwigsburg-Oßweil  
 Telefon (0 71 41) 86 13 86 · Fax 29 00 15  
 Mobil (0171) 6 95 41 91 · rienhardt-schwager@gmx.de

seit 1946



M A L E R M E I S T E R

# KLOTZ

▲ INDIVIDUELLE RAUMGESTALTUNG ▲ FASSADENRENOVIERUNG

**E. Klotz-Pregenger** Mühlhäuser Str. 32  
71640 Ludwigsburg-Oßweil

Tel./Fax (0 71 41) 86 09 69  
malermester-klotz@gmx.de

I h r O p t i k e r i n O ß w e i l



optiker  
JUNG



Westfalenstraße 30  
71640 Ludwigsburg-  
Oßweil

Tel. 07141/92 39 88  
Fax 07141/90 46 80

info@optikerjung.de  
www.optikerjung.de

s e h e n s . W e r t .



## Die Orgel

Eine Orgel ist ein Musikinstrument mit vielen Pfeifen aus Metall oder aus Holz. Dort strömt Luft hindurch und erzeugt so die Töne. Der Musiker sitzt am Spieltisch, das ist der Teil mit den Tasten. Die sehen aus wie die Tasten bei einem Klavier. Er hat zusätzlich große Tasten, die er mit den Füßen bedient. Damit spielt er die Bässe.

Die Luft kommt aus einem Blasebalg. Heute betreibt ihn ein elektrischer Motor. Früher machten das oft Kinder von Hand.

Die erste Orgel gab es schon in der Zeit vor Christus. Sie wurde ständig verbessert. Im Mittelalter wurde die Orgel in der Kirche wichtig. Dank besserer Technik brauchte es immer weniger Kraft, die Tasten herunterzudrücken.

Durch die Erfindung der verschiedenen Register konnten den Pfeifen verschiedene Klänge entlockt werden. Große Orgeln haben mehrere Manuale, so nennt man die Tastenreihen. So kann der Organist mit jeder Hand eine andere Klangfarbe spielen. Wer eine Orgel baut, ist Orgelbauer von Beruf. Wenn du dir eine Orgel genauer anschauen möchtest, dann scanne diesen QR-Code ein:



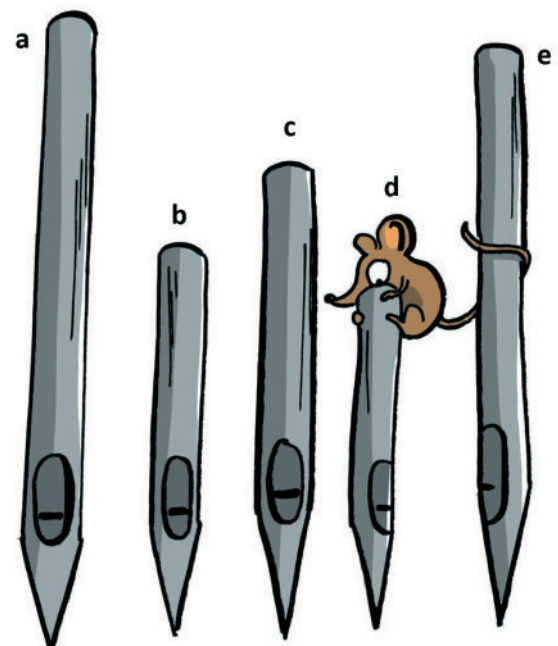
Die Orgeln wurden immer besser und vielseitiger. Das beflügelte auch die Komponisten. Bekannte Orgelmusik schrieb zum Beispiel Johann Sebastian Bach. Heute gibt es auch Orgelmärchen für Kinder, wie „Die Orgelmaus“. Dieses Orgelmärchen führen wir am 29. Juli um 16:00 Uhr in der Januariuskirche auf.

**Was stimmt hier nicht? Kreise die Fehler ein!**

**Welche Orgelpfeife ist die Größte?  
Welche die Kleinste?  
Ordne sie der Größe nach!**



<https://www.donbosco-magazin.eu/Kinder/Raetsel?page=4>



<https://www.donbosco-magazin.eu/Kinder/Raetsel?page=4>



Die Evangelische Kirchengemeinde  
Oßweil präsentiert:

# Die Orgelmaus

Ein unterhaltsames Gesprächskonzert  
für Kinder (und Erwachsene)

über die Funktionsweise der Orgel

von Karl-Peter Chilla



Mit Eckhard Römer als Organist  
und Pfarrerin Dajana Römer als Maus

Am 29.7.2023 um 16 Uhr in der Januariuskirche



## Anmeldung zum Konfirmanden- unterricht 2023/24

Wir freuen uns schon auf die Jugendlichen, mit denen wir nach den Sommerferien in den Konfirmandenunterricht starten, auf diesen Unterricht und auf das Fest zugehen.

Wenn Ihr Kind im Schuljahr 2023/24 die 8. Klasse besucht, dann kommen Sie gerne am Donnerstag, 22. Juni, mit dem Anmeldeformular im Zeitraum zwischen 17:00 Uhr und 18:30 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum in der Rudolf-Greiner-Straße 29 vorbei. Pfarrerin Römer und Pfarrer Bott geben Ihnen vor Ort erste Informationen zum Verlauf des Unterrichtsjahres.

Falls Ihnen der Termin nicht möglich ist, können Sie die Anmeldeunterlagen auch gerne an das Evangelische Gemeindebüro in der August-Lämmle-Straße 23 schicken.



Die Termine für die Konfirmationen stehen bereits jetzt fest:

**28. April 2024 (Bezirk Ost)**  
**5. Mai 2024 (Bezirk West)**

Der Konfirmandenunterricht ist in der Regel mittwochs von 15:00 bis 16:30 Uhr.

Wir beginnen mit allen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 13. September 2023 um 15:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum, Rudolf-Greiner-Straße 29.

Wir freuen uns, mit Ihnen auf diese Weise in Kontakt zu kommen und grüßen Sie ganz herzlich.

**Dajana Römer und Freimut Bott**

## Herzliche Einladung zu Konfi 3

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Anfang 2024 beginnt der Konfi 3-Unterricht für die evangelischen Kinder, die derzeit den Religionsunterricht der zweiten Klasse besuchen.

In der Evangelischen Landeskirche Württemberg gibt es seit einigen Jahren die zweigeteilte Konfirmandenzeit – in Klasse 3 und Klasse 8. Anfang dieses Jahres haben wir Konfi 3 auch in unserer Kirchengemeinde eingeführt.

14 Kinder waren mit dabei, haben gemeinsam mit den Elternbegleiterinnen viel über die Taufe und das Abendmahl erfahren, haben Gottesdienste gefeiert und Gemeinschaft erlebt. Im Konfirmandenunterricht in der achten Klasse werden die Kinder, die bereits Konfi 3 besucht haben, eine Entlastung erfahren, etwa was die geforderte Anzahl der Gottesdienstbesuche angeht.

In Konfi 3 werden Kinder auf spielerische und kreative Art und Weise mit Kirche, ihrer Gemeinde und dem christlichen Glauben vertraut gemacht. Kinder im Grundschulalter sind besonders offen für Neues und aufmerksame Zuhörer bei Erzählungen, sie haben Fragen, die Gott und Religion betreffen und sie werden von Symbolen unmittelbar angesprochen.

Da Kinder am besten von Menschen lernen, die ihnen nahestehen und denen sie vertrauen, findet Konfi 3 überwiegend in kleinen Gruppen mit fünf bis sechs Kindern statt.

Diese Gruppen treffen sich wöchentlich und werden von Müttern und Vätern geleitet, die gerne mit den Kindern den Fragen des Glaubens nachgehen, basteln, spielen und Geschichten erzählen. Für die Eltern, die sich hierzu bereiterklären gibt es Vorbereitungsabende und Material für alle Einheiten.

Womöglich haben Sie bereits eine Einladung von uns erhalten. In den nächsten Wochen werden wir erneut über die Grundschulen Kontakt mit Ihnen aufnehmen und Sie um die Anmeldung zu Konfi 3 bitten.

Gerne können Sie sich auch direkt an Pfarrerin Dajana Römer (pfarramt.ossweil-ost@elkw.de) wenden.

Folgende Termine stehen bereits fest:

### Elternabend

20.9.2023, 19:30 Uhr  
im Gemeindezentrum

### Gemeinsamer Beginn

27.1.2024, 10:00 – 11:30 Uhr  
im Gemeindezentrum  
Gesamtgruppentreffen:  
„Mein Bild von Gott“

### Begrüßungsgottesdienst

28.1.2024, 10:00 – 11:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
(bei Winterkirche),  
sonst Januariuskirche

### Vier Konfi 3-Stunden

zum Thema Taufe  
in der Kleingruppe  
(Tag und Uhrzeit werden noch  
bestimmt)  
KW 4, KW 5, KW 6  
Faschingsferien 2024 (10.2. bis 18.2.)  
KW 7

### Tauferinnerungsgottesdienst

25.2.2024, 10:00 – 11:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
(bei Winterkirche),  
sonst Januariuskirche

### Vier Konfi 3-Stunden

zum Thema Abendmahl  
in der Kleingruppe  
(Tag und Uhrzeit werden noch  
bestimmt)  
KW 9, KW 10, KW 11  
Osterferien 2024 (16.3. bis 31.3.)  
KW 14

### Abschlussgottesdienst

7.4.2024, 10:00 – 11:00 Uhr  
im Gemeindezentrum  
(bei Winterkirche),  
sonst Januariuskirche

Ihre

**Pfarrerin Dajana Römer**





## Taufgottesdienste 2023



- 9. Juli**, 10:00 Uhr  
**16. Juli**, 10:00 Uhr  
**6. August**, 10:00 Uhr  
**3. September**, 14:00 Uhr  
**1. Oktober**, 10:00 Uhr  
**5. November**, 10:00 Uhr  
**3. Dezember**, 10:00 Uhr

## Vorfreude

Den Gemeindebrief  
**3/2023**

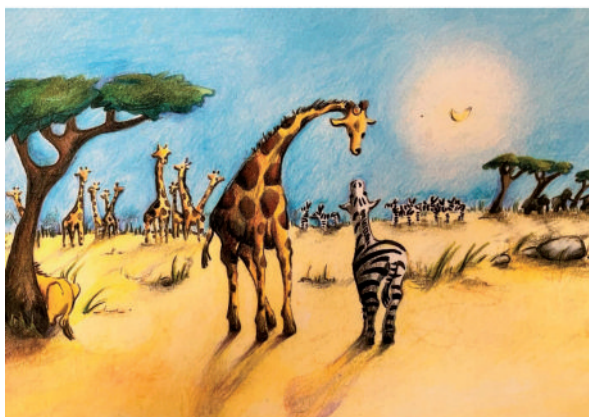
finden Sie nach dem  
**12. September**  
in Ihrem Briefkasten.

**Redaktionsschluss**  
für diese Ausgabe ist am  
**18. August**

Herzliche Einladung

### Tuishi pamoja

eine Freundschaft in der Savanne



Präsentiert von den Kindern  
des Ossweiler Kinderchores

**Sonntag, 9. Juli und Montag, 10. Juli 2023**  
jeweils um 17 Uhr im ev. Gemeindezentrum,  
Rudolf-Greiner-Straße 29

Leitung: Viktoria Hölzinger

## Herzliche Einladung an blinde und sehbehinderte Menschen

und deren Angehörige in den Kirchenbezirken  
Besigheim, Ludwigsburg und Marbach zu einem

### Nachmittag der Begegnung

**am Donnerstag, 7. September um 14:30 Uhr**

im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche  
Panoramastraße 37, 74321 Bissingen  
organisiert vom Evangelischen Blinden- und  
Sehbehindertendienst Württemberg EBSW e.V.  
und Kontaktpersonen.

Bei Kaffee, Kaltgetränken, Brezeln und Kuchen ist  
Gelegenheit zum Kennenlernen, Gespräch und Aus-  
tausch. Anschließend wird der Höpfigheimer Musiker  
Helmut Freyhardt Lieder aus eigener Feder zur akusti-  
schen Gitarre singen – nachdenkliche, mitreißende, ab  
und zu auf Schwäbisch. Eingeladen sind neben Betrof-  
fenen ausdrücklich auch die Angehörigen und Freunde.  
Für die Planung ist eine Anmeldung (Tel. 07191 60000)  
erforderlich. Es wird ein Fahrdienst angeboten. Wer  
abgeholt werden möchte, sollte das bitte bis spätestens  
bis Montag, 4. September, beim EBSW anmelden. Das  
Gemeindezentrum ist aber auch gut mit dem Bus 554  
vom ZOB Bietigheim aus erreichbar. Richtung Großsach-  
senheim Abfahrt 14:01 Uhr, Ankunft Panoramastraße  
14:05 Uhr. Von dort sind es 100 Meter zu Fuß. Bis spä-  
testens 17:00 Uhr wird das Treffen zu Ende sein.

Wir bedanken uns bei allen Inserenten,  
die eine Anzeige in diesem Gemeindebrief aufgegeben haben.  
Die Verteilung des Briefes ist deshalb kostenlos!



## Gottesdienste

### Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen, an den Gottesdiensten (am Sonntag um 10:00 Uhr) unserer Kirchengemeinde teilzunehmen.

### Abendmahl

In der Regel am 2. Sonntag im Monat.

### Taufen

In der Regel am 1. Sonntag im Monat.

### Konfirmation

Anmeldung jeweils im Frühjahr für das folgende Jahr. Wir schreiben die Familien an.

### Trauungen

bitten wir dringend frühzeitig vorher anzumelden.

### Begleitung auf dem letzten Weg

Freimut Bott, Rudolf-Greiner-Str. 27, Tel. 07141 860933  
Dajana Römer, August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 864780

## Adressen und Telefon-Nummern

### Pfarramt West:

#### Freimut Bott

Rudolf-Greiner-Str. 27  
Tel. 07141 860933  
Fax 07141 864781  
E-Mail: freimut.bott@elkw.de  
E-Mail: pfarramt.ossweil-west@elkw.de



### Pfarramt Ost:

#### Dajana Römer

August-Lämmle-Str. 23  
Tel. 07141 864780  
Fax 07141 291094  
E-Mail: dajana.roemer@elkw.de  
E-Mail: pfarramt.ossweil-ost@elkw.de



### Kirchengemeinderat:

- Vorsitzender:** Martin Lindenberger, Tel. 07141 290039
- Vorsitzender:** Freimut Bott, Tel. 07141 860933

Petra Bechtle  
Achim Dosch  
Claudia Englert  
Anke Elbert  
Klaus-Peter Grunwald  
Doro Hering-Mauser  
Cornelia Lackus  
Monika Ladenburger  
Georg Voigtländer

### Kirchengemeinderatssitzungen:

In der Regel am letzten Donnerstag oder Freitag im Monat, 19:30 Uhr

### Gemeindebüro:

Eva Kiefer-Link  
E-Mail: gemeindebuero.ossweil@elkw.de  
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 861619  
Montag – Donnerstag, 8:30–10:30 Uhr  
E-Mail: gemeindebuero.ossweil@elkw.de

### Gemeindezentrum und Kirche:

#### Hausmeister und Mesner:

Dieter Hermannstädter  
Rudolf-Greiner-Str. 33, Tel. 07141 860836  
(außer montags)

#### Kindergärten:

##### Wolkentor

Rudolf-Greiner-Str. 31  
Annette Kizler, Tel. Büro 07141 2982724  
Kindergarten Tel. 07141 860337  
Krippe Tel. 07141 2982721  
E-Mail: kiga.rudolfgreinerstrasse@evk-lb.de

##### Schloss

Flurstr. 5  
Angelika Rommel, Tel. 07141 860346  
E-Mail: kiga.flurstrasse@evk-lb.de

#### Kirchenpflege:

Monika Ladenburger  
August-Lämmle-Str. 21, Tel. 07141 863178

#### Pflegestation:

Katja Lindenthal, Jeanette Johnke,  
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 07141 861515

#### Nachbarschaftshilfe:

Silke Huschka  
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176 19542552  
E-Mail: nbh.ossweil@evk-lb.de

#### Hauswirtschaft:

Susan Römer  
August-Lämmle-Str. 23, Tel. 0176 19542528  
E-Mail: s.roemer@evk-lb.de

#### Krankenpflegeverein:

**Vorsitzender:** Freimut Bott, Tel. 07141 860933  
Rechnerin: Stefanie Hoppe  
E-Mail: hoppefuchs@web.de

## Gemeindekreise

**Die Gruppen und Kreise finden, soweit nichts anderes angegeben ist, im Evangelischen Gemeindezentrum, Rudolf-Greiner-Str. 29, statt.**

#### Altpietistische Gemeinschaft:

Hans Maunz, Tel. 07141 861595  
Sonntag, 14:30 Uhr

#### Bastelkreis:

Heide Haas, Tel. 07141 855120  
Dienstag, 19:30–21:30 Uhr

#### Eltern-Kind-Gruppen:

#### Montagsgruppe:

Svenja Oort, E-Mail: svenja.oort@gmx.de  
Montag, 9:30–11:00 Uhr

#### Dienstagsgruppe:

Heidrun Vetter, E-Mail: heidrun84@web.de  
Dienstag, 9:30–11:00 Uhr

**Evangelisches Jugendwerk:**

**1. Vorsitzender:** Markus Buchholz  
Tel. 07141 4872909, E-Mail: info@ejwossweil.de  
**2. Vorsitzender:** Andreas Bachhofer, Tel. 07141 862064  
**Rechner:** Philipp Springer, Tel. 07141 9569361  
**weitere Mitglieder des Vorstandes:**  
Lena Conrad, Tel. 0174 3884413  
Jona Nauth, Tel. 07141 862246

**Filmabendteam:**

Cornelia Lackus, Tel. 07141 893326  
Doro Hering-Mausser

**Frauenfrühstück:**

Cornelia Lackus, Tel. 07141 893326  
2. Mittwoch im Monat, 9:00–11:00 Uhr

**Gedächtnistraining:**

Rosemarie Engel, Tel. 07141 862233  
Montag, 9:30–11:00 Uhr

**Gemeindedienst:**

Eva Kiefer-Link  
2. Dienstag im Monat, 18:00 – 19:00 Uhr Abholung

**Hauskreis:**

Anfragen bitte an eines der Pfarrämter

**Kinderkleidermarkt:**

Anke Elbert  
E-Mail: kleidermarkt-ossweil@gmx.de

**Lebendiger Advent:**

Iris Dosch, Gabriele Knauss, Petra Seils,  
Susanne Mazari-Schmid  
Tel. 07141 860894, E-Mail: dosch.lubu@freenet.de  
Organisation September bis November

**Männergespräch:**

Peter Kolb, Tel. 07141 287855  
vorletzter Samstag im Monat  
8:30–10:30 Uhr, mit Frühstück

**Männer kochen:**

Dieter Graf und Freimut Bott, Tel. 07141 860933

**Redaktionskreis:**

Freimut Bott, Dajana Römer und Team  
vierteljährlich

**Runder Tisch:**

Freimut Bott, Zusammentreffen aller Leiterinnen  
und Leiter der Gemeindekreise

**Senioren-gymnastik:**

Inge Lutz, Tel. 07141 861579  
Donnerstagvormittag, 9:00–10:00 Uhr  
Rosemarie Engel, Tel. 07141 862233  
Freitagvormittag, 9:30–10:30 Uhr

**Seniorentreffen:**

Freimut Bott, Siegfried Klotz, Dieter Graf  
Tel. 07141 860933

**Spirituelles Tanzen für Frauen:**

Isabelle Hetzler, E-Mail: isabelle.hetzler@web.de  
Samstag, etwa alle 6 – 8 Wochen

**Wandergruppe 55plus:**

Für Menschen im besten Alter  
Aktionen im Gemeindebrief, im Oßweiler Blättle /  
in den Oßweiler Nachrichten

**Kinderangebote****Kleine-Leute-Gottesdienst:**

Dajana Römer, Tel. 07141 864780  
E-Mail: dajana.roemer@elkw.de  
vierteljährlich, Samstag, 17:00–17:30 Uhr  
Januariskirche oder Gemeindezentrum

**Kirchenmusik****Gospelchor:**

Dienstag, 20:00–21:30 Uhr  
Musikalische Leitung: Renate Förster  
Orga-Team: Doro und Roland Mausser  
Tel. 07141 862961, E-Mail: fam.mausser@web.de

**Kinderchor:**

Montagnachmittag 15:15–16:00 Uhr:  
„Die Schmetterlinge“ (ab 4 Jahre)  
Montagnachmittag 16:15–17:00 Uhr:  
„Die Bären“ (ab der 1. Klasse)  
Viktoria Hölzinger, Tel. 07146 9392897  
E-Mail: viktorina.hoelzinger@gmx.de

**Kirchenchor:**

Musikalische Leitung: Joseph Liebl  
E-Mail: joseph.liebl@t-online.de  
Montag, 19:30–21:00 Uhr

**Organisatorische Leitung:**

Chorsprecherin Gisela Mandel, Tel. 07141 862209

**Posaunenchor:**

Musikalische Leitung: Werner Schmid  
Tel. 07141 863178, E-Mail: werner@smdsw.de  
Donnerstag, 20:00–21:30 Uhr

**Organisatorische Leitung:**

Manfred Mandel  
Tel. 07141 861643, E-Mail: maremandel@web.de

**Posaunenchor-Jungbläserausbildung:**

Jochen Benz, Tel. 07141 850384  
Freitag, 16:00–18:00 Uhr

**Stand: Juni 2023****Konto der Evangelischen Kirchengemeinde:**

**Kreissparkasse Ludwigsburg**  
IBAN: DE38 6045 0050 0000 0280 75

**Konto des Krankenpflegevereins:**  
**Kreissparkasse Ludwigsburg**  
IBAN: DE96 6045 0050 0000 0347 91



**Sonntag, 18.06.2023**, 2. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 25.06.2023**, 3. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst unter dem Nussbaum**  
Pfarrer Bott, Opfer: Tag der Diakonie

**Sonntag, 02.07.2023**, 4. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt**  
Pfarrerin Römer, Dekan Müller  
Opfer: Eigene Gemeinde  
Mitwirkung: Gospelchor

**Sonntag, 09.07.2023**, 5. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 09.07.2023**  
17:00 Uhr **Kinderchor-Konzert**

**Montag, 10.07.2023**  
17:00 Uhr **Kinderchor-Konzert**

**Sonntag, 16.07.2023**, 6. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

**Samstag, 22.07.2023**  
17:00 Uhr **Kleine-Leute-Gottesdienst**  
Pfarrerin Römer

**Sonntag, 23.07.2023**, 7. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl**  
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 23.07.2023**  
19:00 Uhr **Serenade**  
mit dem Kirchen-, Gospel- und Posaunenchor

**Mittwoch, 26.07.2023**  
9:00 Uhr **Schulabschluss-Gottesdienst**  
vor der Grundschule Oßweil  
Pfarrerin Römer und Team

**Samstag, 29.07.2023**  
16:00 Uhr **Orgelmärchen**

**Sonntag, 30.07.2023**, 8. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst beim Obst- und Gartenbauverein Oßweil e.V.**  
Pfarrer Stricker  
Opfer: Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung – Bereich Diakonie D  
Mitwirkung: Posaunenchor

**Sonntag, 06.08.2023**, 9. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufe**  
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 13.08.2023**, 10. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrerin Hörnig  
Opfer: Israelsonntag (Dienst an Israel)

**Sonntag, 13.08.2023**  
16:00 Uhr **4 EvangCellisten**  
Konzert in der Januariuskirche

**Sonntag, 20.08.2023**, 11. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst unter dem Nussbaum**  
Diakon Daferner, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 27.08.2023**, 12. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Bott  
Opfer: Ökumene und Auslandsarbeit

**Sonntag, 03.09.2023**, 13. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 03.09.2023**  
14:00 Uhr **Taufgottesdienst**  
Pfarrer Bott

**Sonntag, 10.09.2023**, 14. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Bott, Opfer: Eigene Gemeinde

**Freitag, 15.09.2023**  
8:30 Uhr **Einschulungs-Gottesdienst**  
Pfarrerin Römer, Opfer: Straßenkinder

**Sonntag, 17.09.2023**, 15. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrerin Römer, Opfer: Eigene Gemeinde

**Sonntag, 24.09.2023**, 16. Sonntag nach Trinitatis  
10:00 Uhr **Erntedank und Gemeindefest**  
Pfarrerin Römer, Opfer: 2/3 Eigene Gemeinde,  
1/3 Diakonische Bezirksstelle  
Mitwirkung: Posaunenchor

## Frauenfrühstück

Wir treffen uns an jedem 2. Mittwoch im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum, zu einem gemütlichen Frühstück und interessanten Vorträgen über vielerlei Themen.

Unsere nächsten Termine:

### 14. Juni

Wildkräuter für sanfte Naturkosmetik  
und Hausapotheke  
Frau Anamaria Zube-Pop

### 12. Juli

Fit in den Sommer (Gymnastik im Sitzen)  
Frau Erica Rothweiler

### Sommerpause

20. September  
11. Oktober  
8. November  
13. Dezember



Das Team des Frauenfrühstücks  
lädt Sie herzlich ein.



## Orientierung

Mein Herz, diese Sonnenblume  
auf der Suche  
nach dem Licht.

Welchem  
der lang vergangenen Schimmer  
hebst du den Kopf zu  
an den dunklen Tagen?

*Hilde Domin*





# ERNTEDANK- UND GEMEINDEFEST

Herzliche Einladung zu unserem Erntedank- und Gemeindefest am 24. September 2023

Es gibt Zeiten, da begreifen wir unser Leben als Geschenk; dann ist es ein Wunder, dass die Sonne für uns scheint, dass der Regen die Straße wäscht und die Luft nach Herbstfeuern riecht. Dann geht uns auf, woher wir kommen und wohin wir gehen.

Und wir sind dankbar in unserer Seele.

Am Sonntag, den 24. September wollen wir Erntedank feiern. Danke sagen für das was der Herr uns schenkt, an Menschen denken, die unsere Hilfe brauchen, Abgeben von unserem Überfluss, Teilen üben und Gott für Seinen großen Segen danken. Zum Erntedankgottesdienst, den traditionell unsere KITAs mitgestalten, und zum anschließenden Gemeindefest laden wir Sie und Euch ganz herzlich ein.

Wie jedes Jahr, brauchen wir Ihre Unterstützung. Wir wollen wieder einen bunten Erntedankaltar aufbauen, der von der Dankbarkeit erzählt für alles, was uns ernährt und satt und froh macht. Ihre Erntegaben gehen wieder an den Tafelladen und kommen bedürftigen Menschen zugute. Das heißt: Es sind lange haltbare Lebensmittel wie Mehl und Zucker, Nudeln und Reis, Konserven, aber auch Reinigungsmittel oder Damenhygieneartikel herzlich willkommen. Gemüse und Obst, Kartoffeln und Kürbisse, Getränke und Blumen – aus allem wächst ein buntes Bild.

Ab dem 18. September werden wir wieder grüne Kisten in der Kirche und im Gemeindezentrum bereitstellen, in die Sie Ihre Gaben legen dürfen. Am Samstag, 23. September, können Sie die frischen Gaben zwischen 15:00 und 17:00 Uhr am Gemeindezentrum abgeben.

## Ablauf des Gemeindefestes

**11.00 Uhr: Familiengottesdienst**  
vor dem Gemeindezentrum, mitgestaltet von den KITAs Schloss und Wolkentor. Musikalisch wird der Gottesdienst vom Posaunenchor begleitet.

**Ab 12:00 Uhr: Mittagessen**  
vor und im Gemeindezentrum. miteinander essen, das gehörte selbstverständlich zu unseren Gemeindefesten dazu und ist nun wieder möglich. Das Angebot unserer Küche

ist wieder wie gewohnt vielfältig und lecker. Auch für Getränke ist wieder gesorgt.

**Im Anschluss an das Mittagessen**  
vor dem Gemeindezentrum: Programm mit Spiel- und Bastelangeboten, unter anderem mit Kistenstapeln, Aktionen und Waffelverkauf. Im Gemeindezentrum gibt es Kaffee und Kuchen.

**Gegen 15:00 Uhr Ballonstart**

**Gegen 15:30 Uhr Ausklang**

Wir freuen uns auf Sie!

Wir freuen uns jetzt schon auf das

# ERNTEDANK- UND GEMEINDEFEST

Sie können uns beim Erntedank- und Gemeindefest am 24. September 2023 unterstützen!

Hier als Anregung einige Vorschläge:

Kuchen und Torten backen.  
Art der Kuchen: \_\_\_\_\_

Geldgabe: \_\_\_\_\_

Ich kann mithelfen: \_\_\_\_\_

Ich möchte Kirche/Altar ausschmücken: \_\_\_\_\_

Andere Ideen? \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

**Wichtig:** Diesen Abschnitt bitte bis 31. Juli 2023 bei einem der Pfarrämter in den Briefkasten werfen! Der Erlös des Gemeindefestes ist mit 2/3 für Aufgaben unserer Kirchengemeinde und mit 1/3 für die Arbeit der Diakonischen Bezirksstelle in Ludwigsburg vorgesehen.



## Winterkirche mit großem Effekt

Das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde hatte sich im Herbst dafür entschieden, die Gottesdienste während der Heizperiode nicht in der Kirche, sondern, mit wenigen Ausnahmen, im Gemeindezentrum abzuhalten. Sie erinnern sich – am Anfang der Heizperiode war die Energieknappheit das große Thema. Von 1. November bis Ostern zogen wir also mit unseren Gottesdiensten um ins Gemeindezentrum. Dies hatte einen sehr großen Einspareffekt.

Statt etwa 28.000 Kilowattstunden in 2019 verbrauchten wir 2022 nur etwa 10.400 Kilowattstunden Heizstrom. Selbst im Gemeindezentrum, in dem wir unsere Gottesdienste gefeiert haben, zeigten die Sparbemühungen Erfolge. Beim Strom sparten wir etwa 30 % ein und beim Heizgas etwa 12 %. Das sparte uns viel Geld und wir konnten gleichzeitig einen nennenswerten Beitrag zur Begrenzung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes leisten.

Im Herbst werden wir dann wieder neu abwägen – zwischen der schönen Atmosphäre in der Kirche und den Möglichkeiten der Energieeinsparung durch eine neuerliche Winterkirche. Wir werden Sie rechtzeitig informieren.

### Kirche und Klimaschutz

In der Kirchenbezirkssynode vom 30. März 2023 wurde für den Kirchenbezirk Ludwigsburg ein Klimaschutzkonzept mit großer Mehrheit verabschiedet.

In der Zusammenfassung dieses Klimaschutzkonzeptes heißt es: Dem Evangelischen Kirchenbezirk Ludwigsburg ist der Klimaschutz seit Langem ein wichtiges Anliegen. Mit der Aufstellung dieses Klimaschutzkonzeptes (KSK) hat sich der Kirchenbezirk dazu entschieden, Klimaschutz strategisch und zielgerichtet anzugehen. Das Konzept legt fest, bis zum Jahr 2040 Klimaneutralität zu erreichen. Das Ziel orientiert sich an dem Klimaschutzgesetz der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Das Hauptanliegen des Konzepts besteht darin, konkrete Ziele und Maßnahmen zu definieren, die zur Klimaneutralität führen.

In einem ersten Schritt wurde die Energie- und Treibhausgas-Bilanz des Kirchenbezirks Ludwigsburg erstellt und die Gesamtsituation erfasst. Die Ist-Analyse ergab, dass im Jahr 2019 knapp 1500 Tonnen Treibhausgase emittiert wurden. 88 % der Emissionen entfallen dabei auf den Bereich Gebäude. Die restlichen 12 % entfallen auf das Mobilitätsaufkommen innerhalb des Bezirks.

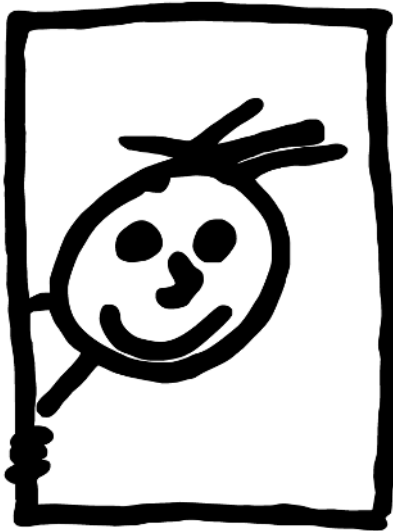
Betrachtet man die Verteilung nach Energieträgern, entstehen die Hälfte der gesamten Emissionen (51 %) durch den Erdgasverbrauch. Für knapp ein Viertel der Emissionen (24 %) über alle Sektoren ist der Stromverbrauch verantwortlich. 12 % der Emissionen entfallen auf den Verbrauch von Erdöl, 7 % auf die Verwendung von Heizstrom. Der Kraftstoffverbrauch der Arbeitswege ist in dieser Verteilung nicht enthalten.

Die Potenzialanalyse hat ergeben, dass sich bei der Umsetzung aller vorgeschlagenen Maßnahmen Gesamtkosten von knapp 10.800.000 € ergeben. Die Kosten, die durch eine energetisch ambitionierte Ausführung im Vergleich zu reinen Instandhaltungsmaßnahmen anfallen, betragen allerdings lediglich etwa 2.800.000 €. Durch diese Maßnahmen können jährlich etwa 308 t CO<sub>2</sub> und knapp 184.000 € Energiekosten eingespart werden. Diese Kosten und Einsparungen beziehen sich ausschließlich auf Maßnahmen an der Gebäudehülle.

Außerdem liegen große Potenziale im Einbau erneuerbarer Heizungen, wie Wärmepumpen oder dem Anschluss an ein Wärmenetz, sowie der Belegung möglichst vieler Dächer mit Photovoltaik (PV). Auch ein systematisches Energiemanagement kann deutliche Energiekosten- und CO<sub>2</sub>-Einsparungen bewirken. Dabei würden 10 Maßnahmen benannt, die aufgrund ihrer Wirksamkeit besonders zu priorisieren sind. Alle Maßnahmen sind in detaillierten Steckbriefen beschrieben. Die Maßnahmen wurden überwiegend als kurz- oder mittelfristig eingestuft. Das heißt, die Umsetzung sollte möglichst zeitnah erfolgen. Die Maßnahmen sind wesentlich, um Klimaschutzprozesse auf Akteursebene weiter anzustoßen.

1. **Strukturen für eine kontinuierliche Finanzierung schaffen (Maßnahme 2)**
2. **Erstellung eines Immobilien-/Gebäudekonzepts (Maßnahme 3)**
3. **Aufbau eines Energiemanagement (Maßnahme 4)**
4. **Ausbau von Photovoltaik (Maßnahme 10)**
5. **Energieeffizienz verbessern durch Sanierungen im Gebäudebestand (investiv) (Maßnahme 12)**
6. **Förderung von nachhaltiger Mobilität (Fahrgemeinschaften; Fuß- und Radverkehr; ÖPNV) (Maßnahmen 15–17)**
7. **Erstellung von ökofairen Richtlinien für die Beschaffung (Maßnahme 21)**
8. **Bildungsaktivitäten zur Steigerung des Klimabewusstseins (Maßnahme 26)**
9. **Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit (Maßnahme 27)**
10. **Schöpfungsverantwortung: Integration von Theologie und Klimaschutz (Maßnahme 32)**

Das alles sind ambitionierte Ziele und wir sind sehr gespannt, wie sie zu einer zeitnahen Umsetzung kommen. Trotz aller Maßnahmen, die wir als OBweiler Kirchengemeinde in der Vergangenheit bereits getroffen haben, werden auch auf uns noch weitere Projekte zukommen, die dazu beitragen können, die Klimaziele einzuhalten.



Evangelisches Jugendwerk Osweiler

www.ejwossweil.de

## Blitzlichter ejw OBweil



Foto: Markus Buchholz

## Bethel- Altkleidersammlung

Am Samstag, 24. Juni, ab 9:00 Uhr, sammelt das ejw OBweil die Kleiderspenden für Bethel ein. Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9:00 Uhr, im Plastiksack oder Karton verpackt, zum Abholen bereit – möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand. Damit nicht „fremde Sammler“ vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte einen Zettel „Kleidersammlung für Bethel“ an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

### Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und



Foto: Lena Conrad

Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

### Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Sollten Sie noch weitere Säcke oder Zettel benötigen, können Sie diese am Pfarramt Ost, August-Lämmle-Straße 23, bekommen. Wir werden von Montag- bis Donnerstag-Vormittag eine Kiste vor das Pfarramt stellen, aus der Sie sich Säcke und/oder Zettel entnehmen können. Auch im Gemeindezentrum liegen weitere Säcke und Zettel im Schriftenständer auf.

Weitere Informationen zur „v. Bodel-schwingsche Stiftungen Bethel“ unter [www.bethel.de](http://www.bethel.de) oder [www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de).

## Trainee-Jahrgang 2022/2023

Am 30. April 2023 haben wir den Abschlussgottesdienst für den Trainee-Jahrgang 2022/2023 gefeiert.

Dieser fand unter dem Thema „LGBTQAI+“ statt.

Dieses Jahr wurde der Gottesdienst zum ersten Mal in der Auferstehungs-

kirche gefeiert. 13 Jugendliche haben dabei ihre Auszeichnungen überreicht bekommen.

Wir blicken auf ein erfolgreiches Traineejahr zurück und wünschen den neuen MitarbeiterInnen einen spannenden Weg in der Jugendarbeit.

Der nächste Trainee-Jahrgang steht schon in den Startlöchern. Er beginnt bereits am 15. Juni.

Wir freuen uns sehr auf den neuen Trainee-Jahrgang.

Lena Conrad

## ejw OBweil 2023

Bethel-Aktion 24. Juni  
Musikfest 30. Juni–3. Juli  
Vorstand 10. Juli  
ejw Sommerfest 24. Juli  
Vorstand 11. September  
Gemeindefest 24. September  
MAV 2. Oktober  
Bezirks-Konfitag 7. Oktober  
Vorstand 6. November  
Kinderbibeltage 10.–12. November  
ejw Weihnachtsfeier 4. Dezember  
Christbaumaktion 13. Januar 2024

Alle Termine auch unter  
[www.ejwossweil.de](http://www.ejwossweil.de)  
zur Verknüpfung mit dem  
eigenen Google-Kalender!





Evangelisches Gemeindezentrum Oßweil  
Sonntag 23. Juli 2023 19.00Uhr

# SERENADE

„LOOK AT THE WORLD!“

Kirchenchor POSAUNEN  
GOSPELCHOR CHOR

Oßweil

Graphic Udo Benz

Musik in der Evangelischen Kirchengemeinde Oßweil



**Gott** gebe  
dir vom **Tau** des  
Himmels und vom  
**Fett** der Erde  
und **Korn** und  
Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch  
JUNI

2023



Foto: Gerhard Weeber

### Eiserne Konfirmation

Am Palmsonntag, 2. April, ist der Jahrgang 1943/44 zusammengekommen, um in der Januariuskirche in Oßweil die Eiserne Konfirmation zu feiern.

Dies geschah bei einem festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Freimut Bott, mit Abendmahl für die Gruppe der Eisernen Konfirmation und einer Urkunde zur Erinnerung.

Auf dem Weg zum Lokal ging es durch den Friedhof zu den Gräbern der bereits verstorbenen Jahrgangskameradinnen und Kameraden. Nach dem Mittagessen wurden Diashows gezeigt – von Kindergarten, Schule, den Ausflügen und verschiedenen Treffs. Bei Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen verging die Zeit viel zu schnell.

Allerdings: der nächste Treff im Mai steht schon fest – was den Abschied einfacher machte.

Gerhard Weeber

Jesus Christus spricht:

**Liebt** eure Feinde  
und **betet** für die,  
die euch verfolgen,  
damit ihr **Kinder**  
eures Vaters im  
**Himmel** werdet. «

MATTHÄUS 5,44-45

Monatsspruch  
JULI

2023

Du bist mein  
**Helfer**, und  
unter dem Schatten  
deiner **Flügel**  
frohlocke ich. «

PSALM 63,8

Monatsspruch  
AUGUST

2023



am Klinikum / Neuer Friedhof  
Harteneckstraße 45

## 24 Stunden

Unser  
Blumenautomat  
ist immer  
gerne für Sie da.



www.blumen-kocher.de  
Telefon 07141/298113



**Getauft wurden:**

im April Amelie Leah Sekulla  
Willy Ole Sekulla



**Getraut wurden:**

29. April Jasmin und Patrick  
Kalmbach



**Bestattet wurden:**

- 15. März Ingeborg Sperling,  
geb. Schulz  
im Alter von 82 Jahren
- 16. März Helma Ernst,  
geb. Sommer  
im Alter von 98 Jahren
- 24. März Siegfried Zettl  
im Alter von 76 Jahren
- 30. März Sieglinde Obenland,  
geb. Oetinger  
im Alter von 87 Jahren
- 31. März Erika Boos,  
geb. Schmitt  
im Alter von 100 Jahren
- 6. April Regine Hermann,  
geb. Czycholl  
im Alter von 87 Jahren
- 18. April Bärbel Klebig,  
geb. Hintzmann  
im Alter von 82 Jahren
- 3. Mai Brigitte Nickell,  
geb. Kremer  
im Alter von 88 Jahren
- 9. Mai Rolf-Rüdiger Marx  
im Alter von 80 Jahren
- 10. Mai Heinz Räuchle  
im Alter von 84 Jahren



**KIRSCHLER GMBH**  
GRABMALE • RESTAURIERUNGEN  
STEINBILDHAUEREI • STEINBAU

SCHORNDORFER STR. 119 71638 LUDWIGSBURG  
PFORZHEIMER STRASSE 48 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN  
TEL: 0 71 41 • 99 29 80 TEL: 07 142 • 77 99 710  
WWW.STEINCONNECTION.DE • WK@STEINCONNECTION.DE

**Blumen Osswald**  
Ihre Friedhofsgärtnerei  
Grabgestaltung & -pflege

Schmidener Straße 22  
71640 Ludwigsburg  
www.blumen-osswald.com

**Bestattungen Käß**  
SEIT 1880

Email: info@bestattungen-kaess.de Lange Str. 44  
Tel.: 07141 / 86 09 48 71640 Ludwigsburg-Obweil

**Trauer-/Dank-  
sagungskarten**  
(auch in kleiner Stückzahl)

**Günther Buchholz  
Printmedien**

Mobil 0177 2510880  
printmedien.buchholz@web.de



Wenn man am Schloss Favorite vorbei in Richtung Monrepos durch den Favoritepark läuft, sieht man am Wegesrand diese wunderschönen Tiere. Zutraulich kommen die Mufflons und lassen sich von Kindern füttern und von Spaziergängern fotografieren. Bei Wikipedia findet man die Information zu Mufflons, dass es umstritten ist, ob sie die Vorfahren der Hausschafe sind oder ihre Nachfahren. Das gefällt mir. In unserer Welt, in der wir so viel zu wissen meinen, gibt es immer noch Dinge, die wir nicht endgültig klären können. Auch unser Glaube ist etwas, das wir mit Wissen nicht endgültig erforschen können, und die Zeitfrage, seit wann man bewusst glaubt, lässt sich auch nicht immer beantworten. Haben wir den Glauben von unseren Eltern übernommen? Kam er durch ein besonderes Ereignis in unser Leben? Oder können wir es einfach nicht sagen, weil der Glaube gefühlt immer da war? Im Endeffekt ist es gar nicht wichtig zu wissen, seit wann man glaubt. Ich finde die Frage, ob ein Mufflon Nachfahre oder Vorfahre des Hausschafs ist, interessant und berechtigt. Ich kann aber sehr gut damit leben, es nicht zu wissen. Ich freue mich einfach an ihnen. Dem Mufflon ist die Frage sowieso egal, solange Kinder es füttern.

Foto & Text: Christoph Fischer